



Unterkunft Friederikenstraße 43A

Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht
2016

Flüchtlingsunterkünfte

ERLÄUTERUNGS- und AUSWERTUNGSBERICHT

zur

BETRIEBSABRECHNUNG

FLÜCHTLINGSUNTERKÜNFTE

der

STADT BURGDORF

2016

Flüchtlingsunterkünfte – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich:

Unterhaltung von Flüchtlingsunterkünften zur vorübergehenden Unterbringung von Asylbewerbern/-bewerberinnen und Flüchtlingen als öffentliche Einrichtung.

B. Kennzahlen:

		<u>2016</u>	<u>2015</u>
Plätze insgesamt	Anzahl	221	75
- davon Friederikenstr. 43	Anzahl	25	25
- davon Friederikenstr. 43A	Anzahl	25	25
- davon Friederikenstr. 43B	Anzahl	25	25
- davon Friederikenstr. 29	Anzahl	64	
- davon Am Kieswerk (Sorgenser Dreieck)	Anzahl	82	
Nachrichtlich			
- Östlich FTZ (Inbetriebnahme 2017)	Anzahl	148	
Anlagevermögen - Restbuchwert zum 31.12.:			
- nach Anschaffungs- und Herstellungskosten	T€	2.350,5	1.130,4
- nach Wiederbeschaffungszeitwerten	T€	2.515,3	1.285,1

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	979,0	542,2
- davon Personalkosten	T€	98,2	29,0
- davon Unterhaltungs- und Betriebskosten	T€	490,5	248,1
- davon Verrechnungen u. Verwaltungskosten	T€	279,5	219,6
- davon Kapitalkosten	T€	110,8	45,5
Gesamterlöse	T€	797,6	201,8
Ergebnis	T€	-181,4	-340,4

Inhalt

	<u>Seite</u>
Auf einen Blick, Übersicht	
1. <u>Allgemeines</u>	11
2. <u>Vorbemerkung</u>	13
2.1 Zielsetzung	13
2.2 Grundlage	14
2.3 Betriebsergebnis	15
3. <u>Erläuterung</u>	15
3.1 <u>Kostenarten</u>	15
3.1.1 Personalkosten	15
3.1.2 Betriebskosten	15
3.1.3 Verwaltungskosten	15
3.1.4 Kapitalkosten	16
3.2 <u>Erlösarten</u>	17
3.3 <u>Abschlussergebnisse</u>	
3.3.1 Haushaltsrechnung	17
3.3.2 Abgrenzungsrechnung	17
3.3.3 Wirtschaftsrechnung	18
4. <u>Auswertung</u>	20
4.1 Analyse der Kosten und Erlöse	20
4.1.1 Kostenstruktur	20
4.1.2 Entwicklung der Kostenarten	21
4.1.2.1 Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten	22
4.1.3 Erlösstruktur	25
4.1.4 Entwicklung der Erlösarten	25
4.1.4.1 Erläuterungen zu den einzelnen Erlösarten	25
4.1.5 Ergebnis	27
 <u>Anhang</u>	
Anlagennachweis	31
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	32
Abwicklung der Vorjahresergebnisse	33

- ERLÄUTERUNGSBERICHT -

1 Allgemeines

Die Stadt Burgdorf unterhält zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen als öffentliche Einrichtung Flüchtlingsunterkünfte an folgendem Standorten:

Friederikenstraße 43, 43a, 43b

Friederikenstraße 29

Am Kieswerk (Sorgenser Dreieck)

Östlich FTZ (Fertigstellung im Jahr 2017)

Rechtsgrundlage für die Unterbringung von Asylbewerbern/-bewerberinnen und Flüchtlingen sowie für die Gebührenerhebung sind die ‚**Satzung über die Unterbringung von Asylbewerbern/ -bewerberinnen und Flüchtlingen in der Stadt Burgdorf**‘ vom 08.10.2015 sowie die ‚**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Unterkünfte für Asylbewerber/ -bewerberinnen und Flüchtlinge in der Stadt Burgdorf**‘ vom 08.10.2015 in der Fassung der **1. Änderungssatzung** vom 21.04.2016.

Die Höhe der monatlichen Benutzungsgebühren richtet sich nach § 2 der Satzung:

Friederikenstraße 43 bis 43 b: 181,00 Euro je Platz und Monat

Friederikenstraße 29: 755,00 Euro je Platz und Monat.

Am Kieswerk (Sorgenser Dreieck) 279,00 Euro je Platz und Monat bei Einzelbelegung sowie 1.455,00 Euro je Wohneinheit und Monat bei Familienbelegung

Die Gebäude Friederikenstraße 43, 43a und 43b sind zum Teil mit Gemeinschafts-sanitärräumen sowie Gemeinschaftsküchen ausgestattet. Im Gebäude ‚Friederikenstraße 43‘ befinden sich auf insgesamt 379,44 m² 5 Wohnungen und Räume für Sozialarbeiter.

Das Gebäude Friederikenstraße 43 a mit insgesamt 517,46 m² umfasst 6 Wohnungen.

Im Gebäude Friederikenstraße 43 b mit ebenso insgesamt 517,46 m² befinden sich ebenfalls 5 Wohnungen und ein Raum für den Hausmeister.

Im Berichtsjahr wurde erstmalig die Unterkunft in der Friederikenstraße 29 belegt. Diese wurde in Containerbauweise erstellt und verfügt über eine Nettogrundfläche von insgesamt rd. 1.064 m². Die in 5 Trakte unterteilte Herberge beinhaltet ne-

ben Gemeinschaftsküchen, Gemeinschaftssanitäranlagen und Technikräumen insgesamt 62 Wohn- und Schlafzimmer.

Ebenso im Jahr 2016 wurde die Flüchtlingsunterkunft Am Kieswerk (Sorgenser Dreieck) in Betrieb genommen. Die Unterkunft besteht aus insgesamt 16 Mobilheimen mit 44 Schlafräumen und einer Gesamtfläche von 720 m². Daneben befinden sich dort noch Wasch- und Aufenthaltsräume sowie Gemeinschaftssanitäranlagen.

Im Berichtsjahr wurde mit den Vorbereitungen für die Inbetriebnahme der Unterkunft Östlich FTZ begonnen. Diese Unterkunft wurde aber erst im Jahr 2017 belegt.

2 Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostendeckender Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 GemHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3 Betriebsergebnis

Im Jahre 2016 standen den Gesamtkosten von 978.966,22 € (2015=542.152,11 €) Gesamterlöse von 797.584,54 € (2015=201.787,12 €) gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung, d.h. einem Gesamtzuschussbedarf von 181.381,68 € (2015=340.364,99 €) abschließt.

Es ergibt sich somit ein Kostendeckungsgrad von 81,47 % (2015=37,22 %).

3. Erläuterung

3.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2016 entnommen.

3.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Einrichtung entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung direkt den Personalkosten zugeordnet.

3.1.2 Betriebskosten

Die Verteilung der Unterhaltungs- und Betriebskosten auf die Kostenstellen erfolgte aufgrund der Durchsicht der Belege und Rücksprache mit der Fachabteilung.

3.1.3 Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Finanzabteilung, Stadtkasse, Personalabteilung, Rechnungsprüfungsamt und Gebäudewirtschaftsabteilung dar.

3.1.4 Kapitalkosten

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals. Grundlage der Kapitalkosten ist der Anlagennachweis. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt. Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der linearen Methode abgeschrieben.

<u>Kostenstellen</u>	<u>Abschreibungen 2016</u>	
	<u>Restbuchwerte von Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerten per 31.12.2016</u> €	<u>Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte</u> €
Friederikenstraße 43, 43a, 43b	1.207.142,89	29.983,23
Friederikenstraße 29	113.051,35	533,76
Am Kieswerk (Sorgenser Dreieck)	1.047.696,00	36.127,17
Anlagen im Bau	147.420,34	
Abschreibungen auf Forderungen (nachrichtlich)		20,05
		<u>66.664,21</u>

Kalkulatorische Zinsen (die Verzinsung des Anlagekapitals) sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde - wie auch bei den sonstigen kostenrechnenden Einrichtungen - mit 4,00 % festgelegt.

Zinsrechnung

Restbuchwert 31.12.2015 auf Anschaffungswertbasis	1.130.376,24 €
./. nicht betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2015	99.712,35 €
./. nicht aufgelöste Zuweisungen 31.12.2015	<u>522.086,00 €</u>
= betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2015	508.577,89 €
Restbuchwert 31.12.2016 auf Anschaffungswertbasis	2.350.526,58 €
./. nicht betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2016	147.420,34 €
./. nicht aufgelöste Zuweisungen 31.12.2016	<u>502.747,00 €</u>
= betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2016	1.700.359,24 €
∅ betriebsnotwendiges Kapital 2015/2016	1.104.468,57 €
x Zinssatz 4,00 %	
= kalkulatorische Verzinsung	44.178,74 €

Für die Errichtung der Flüchtlingsunterkünfte Friederikenstraße 43, 43 A und 43 B wurden ursprünglich Zuweisungen in Höhe von 966.843,64 € gewährt. Der Auflösungsbetrag in Höhe von 19.339,00 € wird in Zeile 29 ausgewiesen. Wegen der Einzelheiten wird auch auf den beigefügten Anlagennachweis verwiesen.

3.2 Erlösarten

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2016.

3.3 **Abschlussergebnisse**

3.3.1 Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung 2016 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Einnahmen	781.114,40 €
Ausgaben	<u>991.212,50 €</u>
Ergebnis	<u>- 210.098,10 €</u>

Somit ergibt sich lt. Haushaltsrechnung ein Grad der Ausgabendeckung von 78,80 %.

3.3.2 Abgrenzungsrechnung

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Kosten und Erlöse. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	+ 16.470,14 €
Kosten	- 12.246,28 €
Ergebnis	<u>+ 28.716,42 €</u>

Einzelheiten sind der Spalte "Abgrenzungsrechnung" des Betriebsabrechnungsbogens zu entnehmen.

Der Saldo der Abgrenzungsrechnung aus den einzelnen Plus- und Minusbeträgen der betreffenden Erlöse und Kosten betrug 2016 - wie o.a. - + 28.716,42 €, so dass sich für die Wirtschaftsrechnung eine entsprechende Unterdeckung in Höhe von 181.381,68 € ergibt.

Wesentlicher Bestandteil des Abgrenzungspostens sind die Kapitalkosten, die in der Haushaltsrechnung fehlen.

3.3.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2016 schließt mit folgendem Ergebnis ab

Gesamterlöse	797.584,54 €
Gesamtkosten	<u>978.966,22 €</u>
Ergebnis	<u>- 181.381,68 €</u>

- AUSWERTUNGSBERICHT -

4. Auswertung

4.1. Analyse der Kosten und Erlöse

Die Analyse dient der besseren Beurteilung der Abschlussergebnisse sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

4.1.1 Kostenstruktur

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Kostenstruktur der Jahre 2015 und 2016:

	<u>2016</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2015</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>
Personalkosten	98.198,66	10,0	29.045,55	3,0
Betriebskosten u.a.	490.462,68	50,1	248.056,40	25,3
Verwaltungskosten	279.461,93	28,5	219.560,47	22,4
Kapitalkosten	110.842,95	11,4	45.489,69	49,3
	<u>978.966,22</u>	<u>100,0</u>	<u>542.152,11</u>	<u>100,0</u>

4.1.2 Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung bei den Flüchtlingsunterkünften -in der Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens-.

		2016	2015	+/-
		€	€	€
Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	0,00	0,00	±0,00
Tariflich Beschäftigte	2	98.198,66	29.045,55	+69.153,11
Personalkosten zusammen (1 - 2)	3	98.198,66	29.045,55	+69.153,11
Unterhaltung der Flüchtlingsunterkünfte	4	10.566,79	176.762,67	-166.195,88
Erwerb geringw. Verm.gegenstände. bis 150 €	5	0,00	0,00	±0,00
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	6	0,00	0,00	±0,00
Mieten und Pachten	7	354.640,75	0,00	+354.640,75
Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	8	18.080,82	7.726,52	+10.354,30
Versicherungen	9	10.205,61	8.854,99	+1.350,62
Reinigung	10	536,13	0,00	+536,13
Wasser- und Abwasserkosten	11	28.952,31	17.578,77	+11.373,54
Heizkosten	12	32.740,56	17.487,09	+15.253,47
Stromkosten	13	18.034,79	8.133,76	+9.901,03
Zuschüsse an übrige Bereiche -andere Träger	14	0,00	0,00	±0,00
Sonstige Bewirtschaftungskosten	15	3.915,98	716,00	+3.199,98
Bauhofkosten	16	12.491,44	10.719,56	+1.771,88
Erstattung an Produkt Gebäudewirtschaft	17	297,50	77,04	+220,46
Betriebskosten (4 - 17)	18	490.462,68	248.056,40	+242.406,28
Verwaltungskosten	19	279.461,93	219.560,47	+59.901,46
Abschreibungen	20	66.664,21	28.469,21	+38.195,00
Verzinsung des Anlagekapitals	21	44.178,74	17.020,48	+27.158,26
Kapitalkosten (20 + 21)	22	110.842,95	45.489,69	+125.254,72
Primärkosten (3+18+19+22)	23	978.966,22	542.152,11	+436.814,11

4.1.2.1 Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten

<u>Zeile 3 - Personalkosten</u>	98.198,66 €
<u>Vorjahr:</u>	29.045,55 €

Unter dieser Position wurden die Personalkosten der in der Verwaltung tätigen Mitarbeiter (9.031,28 €; 2015=8.065,75 €) und die Hausmeister in den Unterkünften vor Ort (89.167,38; 2015=20.979,80 €) erfasst. Der Anstieg ist mit der Inbetriebnahme der Unterkünfte Friederikenstraße 29 und Am Kieswerk (Sorgenser Dreieck) zu begründen.

<u>Zeile 4 - Unterhaltung der Flüchtlingsunterkünfte</u>	10.566,79 €
<u>Vorjahr:</u>	176.762,67 €

Im Vorjahr ist die Mehrheit der Kosten für die Errichtung der Flüchtlingsunterkunft Friederikenstraße 29 (Wohncontainer) angefallen. Da diese Unterkunft als Mietlösung gestaltet worden ist, wurden die Kosten für die Vorbereitungsmaßnahmen hier erfasst. Im Berichtsjahr beschränkten sich die Kosten auf laufende Unterhaltungsmaßnahmen.

<u>Zeile 7 - Mieten und Pachten</u>	354.640,75 €
<u>Vorjahr:</u>	0,00 €

Unter dieser Position werden die Mietzahlungen für die Container in der Friederikenstraße 29 erfasst.

<u>Zeile 8 - Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr</u>	18.080,82 €
<u>Vorjahr:</u>	7.726,52 €

<u>Zeile 9- Versicherungen</u>	10.205,61 €
<u>Vorjahr:</u>	8.854,99 €

<u>Zeile 11- Wasser- und Abwasserkosten</u>	28.952,31 €
<u>Vorjahr:</u>	17.578,77 €

<u>Zeile 12 - Heizkosten</u>	32.740,56 €
<i>Vorjahr:</i>	17.487,09 €
<u>Zeile 13 - Stromkosten</u>	18.034,79 €
<i>Vorjahr:</i>	8.133,76 €
<u>Zeile 15 - Sonstige Bewirtschaftungskosten</u>	3.915,98 €
<i>Vorjahr:</i>	716,00 €
<u>Zeile 16 - Bauhofkosten</u>	12.491,44 €
<i>Vorjahr:</i>	10.719,56 €

Die oben aufgelisteten Veränderungen sind alle hauptsächlich auf die Inbetriebnahme der Unterkünfte Friederikenstraße 29 und Am Kieswerk (Sorgenser Dreieck) zurück zu führen.

<u>Zeile 19 - Verwaltungskosten</u>	279.461,93 €
<i>Vorjahr:</i>	219.560,47 €

Die Verwaltungskosten werden aufgrund der Erfassung der prozentualen Zuordnung der für die Flüchtlingsunterkünfte tätigen Beschäftigten ermittelt. Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 238.042,97 €.

Zusammensetzung:

Abteilung	€
1 - Fachbereichsleitung	23.786,78
10 - Hauptabteilung	11.137,62
14 - Rechnungsprüfungsamt	7.149,21
2/20 - Fachbereichsleitung / Finanzabteilung	13.254,52
21 - Stadtkasse	14.173,54
25 - Gebäudewirtschaftsabteilung	152.289,54
66 - Tiefbauabteilung	14.498,37
66.1 - Tiefbauverwaltungsabteilung	1.753,39
	<u>238.042,97</u>

Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes von 9.700,00 € den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 41.418,96 €. In diesen Kosten sind die anteili-

gen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt.

Der größte Teil der Kosten ist in Verbindung mit der Errichtung der Unterkunft Am Kieswerk (Sorgenser Dreieck) entstanden.

4.1.3 **Erlösstruktur**

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Erlösstruktur 2016:

	<u>2016</u> T€	<u>2016</u> %
Benutzungsgebühren	778.245,54	97,6
sonstige Erträge	0,00	0,0
Auflösung der Zuweisungen	<u>19.339,00</u>	<u>2,4</u>
	<u>797.584,54</u>	<u>100,0</u>

4.1.4 **Entwicklung der Erlösarten nach der Wirtschaftsrechnung**

Die nächste Aufstellung zeigt die Erlösarten nach der Wirtschaftsrechnung bei den Flüchtlingsunterkünften -in der Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens-.

		2016 €	2015 €	+/- €
Benutzungsgebühren	27	778.245,54	182.291,19	+595.954,35
sonstige Erträge	28	0,00	156,93	-156,93
Auflösung der Zuweisungen	29	19.339,00	19.339,00	±0,00
Primärerlöse (27 - 29)	30	797.584,54	201.787,12	+595.797,42

4.1.4.1 **Erläuterungen zu den einzelnen Erlösarten**

Zeile 27 - Benutzungsgebühren

778.245,54 €

Vorjahr:

182.291,19 €

Für die Unterbringung in den Flüchtlingsunterkünften wurden 778.245,54 € an Benutzungsgebühren vereinnahmt. Diese werden zum größten Teil von der Region Hannover getragen. Durch die Inbetriebnahme von zwei neuen Unterkünften sind die Erlöse um insgesamt 595.954,35 € gestiegen.

Zeile 29 – Auflösung der Zuweisungen

19.339,00 €

Vorjahr:

19.339,00 €

Der hier ausgewiesene Betrag in Höhe von 19.339,00 € stellt die Auflösung der für die Errichtung der Flüchtlingsunterkünfte Friederikenstraße 43, 43 A und 43 B ursprünglich gewährten Zuweisungen in Höhe von 966.843,64 € dar.

4.1.5 **Ergebnis**

Die Unterkunft **Friederikenstraße 43, 43a und 43 b** verbuchte Erlöse in Höhe von 157.183,23 €. An Kosten sind 195.211,49 € angefallen. Somit wurde eine Unterdeckung in Höhe von 38.028,26 € ausgewiesen. Die entsprechende Kostendeckung beträgt 80,52 %.

Diese Unterdeckung wird in der künftigen Gebührenkalkulationen berücksichtigt (siehe Seite 33).

Die Unterkunft **Friederikenstraße 29 (Wohncontainer)** verbuchte im Berichtsjahr Erlöse in Höhe von 578.201,31 €. An Kosten sind 544.910,70 € angefallen. Somit wurde eine Überdeckung in Höhe von 33.290,61 € ausgewiesen. Die entsprechende Kostendeckung beträgt 106,11 %.

Aufgrund der Tatsache, dass diese Flüchtlingsunterkunft in Mietcontainerbauweise erstellt wurde, beschränkt sich deren Nutzungsdauer auf 5 Jahre. Wegen der Tatsache, dass die Mietkosten der Container nicht ins Anlagevermögen aufgenommen werden können, mussten die übrigen Kosten für die Erstellung der Unterkunft als Laufende Kosten im Jahr 2015 bilanziert werden. Um jedoch diese Kosten gleichmäßig über die gesamte Mietdauer zu verteilen, wurden sie auf die 5 Jahre Laufzeit verteilt. Somit erhöhen sich die Gesamtkosten 2016 bis 2020 jeweils um einen Betrag in Höhe von 66.082,25 €. Daraus ergibt sich im Berichtsjahr eine Unterdeckung von 32.791,64 €.

Diese Unterdeckung wird in der künftigen Gebührenkalkulationen berücksichtigt (siehe Seite 33).

Die Unterkunft **Am Kieswerk (Sorgenser Dreieck)** wurde erst im September 2016 erstmalig belegt und verbuchte dadurch Erlöse in Höhe von 62.200,00 €. An Kosten sind 237.136,86 € angefallen. Somit wurde eine Unterdeckung in Höhe von 174.936,86 € ausgewiesen. Die entsprechende Kostendeckung beträgt 26,23 %.

Auch diese Unterdeckung wird in der künftigen Gebührenkalkulationen berücksichtigt (siehe Seite 33).

Die Unterkunft **Östlich FTZ** verbuchte im Berichtsjahr noch keine Erlöse. An Kosten sind 1.707,17 € angefallen. Somit wurde eine Unterdeckung in Höhe von 1.707,17 € ausgewiesen. Die entsprechende Kostendeckung beträgt 0,00 %.

Diese Unterdeckung wird in der künftigen Gebührenkalkulationen berücksichtigt (siehe Seite 33).

Gesamtergebnis

in T€

	<u>2016</u>
	€
Erlöse	797.584,54
Kosten	<u>978.966,22</u>
Ergebnis	<u>-181.381,68</u>
Wirtschaftlichkeit / Kostendeckungsgrad %	<u>81,47</u>

Für die Einrichtung ‚Flüchtlingsunterkünfte‘ entstand im Berichtsjahr ein Zuschussbedarf von 181.381,68 (2015=340.364,99 €). Für die Zukunft ist hier aber aufgrund der Inbetriebnahme der Unterkunft Östlich FTZ sowie dem ganzjährigen Betrieb der Unterkunft Am Kieswerk (Sorgenser Dreieck) und dem damit verbundenen Eingang von zusätzlichen Benutzungsgebühren mit einer Steigerung des Kostendeckungsgrades zu rechnen.

Burgdorf, im März 2018

In Vertretung

gez. Philipps

- Anhang -

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2016

FLÜCHTLINGSUNTERKÜNFTE

STADT BURGDORF

Anlagegruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen von Anschaffungswerten				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		zu Anschaffungswerten	€				€		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0060 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	293.380,89	99.712,35		393.093,24					393.093,24
0080 Bauten auf eigenen Grundstücken	1.191.766,83	1.138.202,65		2.329.969,48	454.483,83	65.472,65		519.956,48	1.810.013,00
0129 Anlagen im Bau	99.712,35	147.420,34	99.712,35	147.420,34				0,00	147.420,34
Summe:	1.584.860,07	1.385.335,34	99.712,35	2.870.483,06	454.483,83	65.472,65	0,00	519.956,48	2.350.526,58

Anlagegruppen	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen von Wiederbeschaffungszeitwerten				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		zu Anschaffungswerten	€				€		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0060 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	293.380,89	99.712,35	0,00	393.093,24					393.093,24
0080 Bauten auf eigenen Grundstücken	1.484.741,67	1.138.202,65		2.622.944,32	581.503,16	66.644,16		648.147,32	1.974.797,00
0129 Anlagen im Bau	99.712,35	147.420,34	99.712,35	147.420,34				0,00	147.420,34
Summe:	1.877.834,91	1.385.335,34	99.712,35	3.163.457,90	581.503,16	66.644,16	0,00	648.147,32	2.515.310,58

	Kostenarten Kosten-/Erlösarten	Zeile	Haushaltsrechnung	Abgrenzungsrechnung	Wirtschaftsrechnung	Friederikenstraße	Container	Am Kieswerk	Östlich FTZ	Betrieb und
			€	€	€	43, 43a, 43b 315.50.00001	Friederikenstr. 29 315.50.00002	Sorgenser Dreieck 315.50.00003	315.50.00004	Verwaltung allgemein
Primärkostenzuordnung	Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	0,00	± 0,00	0,00					0,00
	Tariflich Beschäftigte	2	93.706,22	+ 4.492,44	98.198,66	24.828,35	19.755,34	44.583,69		9.031,28
	Personalkosten zusammen (1 - 2)	3	93.706,22	+ 4.492,44	98.198,66	24.828,35	19.755,34	44.583,69	0,00	9.031,28
	Unterhaltung der Flüchtlingsunterkünfte	4	318,45	+ 10.248,34	10.566,79	6.746,93	3.009,90	576,64		233,32
	Erwerb geringw. Verm.gegenstände. bis 150 €	5	0,00	± 0,00	0,00					
	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	6	66.258,32	- 66.258,32	0,00					
	Mieten und Pachten	7	0,00	+ 354.640,75	354.640,75		354.640,75			
	Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	8	0,00	+ 18.080,82	18.080,82	7.702,95	8.107,35	2.270,52		
	Versicherungen	9	0,00	+ 10.205,61	10.205,61	10.205,61				
	Reinigung	10	0,00	+ 536,13	536,13	293,80	210,50	31,83		
	Wasser- und Abwasserkosten	11	0,00	+ 28.952,31	28.952,31	12.890,08	13.436,15	2.526,08	100,00	
	Heizkosten	12	0,00	+ 32.740,56	32.740,56	13.086,94	14.844,83	4.808,79		
	Stromkosten	13	0,00	+ 18.034,79	18.034,79	10.857,20	4.547,51	2.630,08		
	Zuschüsse an übrige Bereiche -andere Träger	14	760,53	- 760,53	0,00					
	Sonstige Bewirtschaftungskosten	15	818,41	+ 3.097,57	3.915,98	920,80	496,78	560,15	1.109,03	829,22
	Bauhofkosten	16	0,00	+ 12.491,44	12.491,44	2.457,14	9.676,99	357,31		
	Erstattung an Produkt Gebäudewirtschaft	17	520.629,88	- 520.332,38	297,50				297,50	
	Betriebskosten (4 - 17)	18	588.785,59	- 98.322,91	490.462,68	65.161,45	408.970,76	13.761,40	1.506,53	1.062,54
	Verwaltungskosten	19	302.145,83	- 22.683,90	279.461,93	31.331,58	49.346,92	93.840,20		104.943,23
	Abschreibungen	20	6.574,86	+ 60.089,35	66.664,21	29.983,23	533,76	36.127,17		20,05
	Verzinsung des Anlagekapitals	21	0,00	+ 44.178,74	44.178,74	20.963,83	2.261,01	20.953,90	0,00	0,00
	Kapitalkosten (20 + 21)	22	6.574,86	+ 104.268,09	110.842,95	50.947,06	2.794,77	57.081,07	0,00	20,05
	Primärkosten (3+18+19+22)	23	991.212,50	- 12.246,28	978.966,22	172.268,44	480.867,79	209.266,36	1.506,53	115.057,10
Sekundärkostenzuordnung	Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	24				22.943,05	64.042,91	27.870,50	200,64	←
	Sekundärkosten	25				22.943,05	64.042,91	27.870,50	200,64	
	Gesamtkosten (23+25)	26	991.212,50	- 12.246,28	978.966,22	195.211,49	544.910,70	237.136,86	1.707,17	
Erlöse	Benutzungsgebühren	27	778.245,54	± 0,00	778.245,54	137.844,23	578.201,31	62.200,00		
	sonstige Erträge	28	2.868,86	- 2.868,86	0,00					
	Auflösung der Zuweisungen	29	0,00	+ 19.339,00	19.339,00	19.339,00				
	Primärerlöse (27 - 29)	30	781.114,40	+ 16.470,14	797.584,54	157.183,23	578.201,31	62.200,00	0,00	0,00
	Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	31				0,00	0,00	0,00	0,00	←
	Gesamterlöse (30 + 31)	32	781.114,40	+ 16.470,14	797.584,54	157.183,23	578.201,31	62.200,00	0,00	
	Ergebnis Unter-/Überdeckung (32./26)	33	-210.098,10	+ 28.716,42	-181.381,68	-38.028,26	33.290,61	-174.936,86	-1.707,17	
	Wirtschaftlichkeit/Kostendeckungsgrad % (32:26)	34	78,80%		81,47%	80,52%	106,11%	26,23%	0,00%	

Nachrichtlich:

Anteilige Herstellungskosten Unterkunft Friederikenstr. 29 ¹⁾

-66.082,25

Ergebnis

-32.791,64

¹⁾ siehe Erläuterungen Seite 27

Abwicklung der Vorjahresergebnisse insgesamt:

Friederikenstraße 43, 43a, 43b

Über/Unterdeckung Jahr	Betrag EUR	Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten					
		2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
2015	- 9.953,75			9.953,75	0,00		
2016	- 38.028,26				12.676,09	12.676,09	12.676,08
			0,00	9.953,75	12.676,09	12.676,09	12.676,08

Friederikenstraße 29

Über/Unterdeckung Jahr	Betrag EUR	Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten					
		2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
2015 ¹⁾	- 330.411,24		66.082,25	66.082,25	66.082,25	66.082,25	66.082,24
2016	- 32.791,64				10.930,55	10.930,55	10.930,54
			66.082,25	66.082,25	77.012,80	77.012,80	77.012,78

Am Kieswerk (Sorgenser Dreieck)

Über/Unterdeckung Jahr	Betrag EUR	Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten					
		2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
2016	- 174.936,86				58.312,29	58.312,29	58.312,28
			0,00	0,00	58.312,29	58.312,29	58.312,28

Östlich FTZ

Über/Unterdeckung Jahr	Betrag EUR	Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten					
		2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
2016	- 1.707,17				569,06	569,06	569,05
			0,00	0,00	569,06	569,06	569,05

(-) = Kostenunterdeckung

(+) = Kostenüberdeckung

¹⁾ siehe Erläuterungen Seite 27